

Problem	LED-Status	Mögliche Ursache	Lösung
Die Tür öffnet sich nicht, wenn eine Person den Erfassungsbereich betritt	AUS	Der Sensorstecker ist nicht richtig verbunden Falsche Netzspannung Falsche Sensorverkabelung	Anschluss befestigen oder erneut anschließen. Sensor korrekt mit dem Stromnetz verbinden. (AC: 12-24 V, DC: 12-30 V) Sensorverkabelung genau prüfen
Die Tür öffnet und schließt ohne erkennbaren Grund („wie von Geisterhand“)	Tür öffnet sich BLAU oder ROT oder ROT SCHNELLES BLINKEN oder ROT LANGSAMES BLINKEN Tür schließt GRÜN	Objekt bewegt sich im Erfassungsbereich Empfindlichkeit zu hoch für die Installationsumgebung Staub, Frost oder Wassertröpfchen auf der Sensorlinse Der Erfassungsbereich überschneidet sich mit dem Bereich eines anderen Sensors	Das bewegliche Objekt aus dem Erfassungsbereich entfernen Einstellung der Sensorempfindlichkeit verringern Sensorlinse reinigen und wenn nötig Schutzabdeckung anbringen Unterschiedliche Frequenzeinstellungen für jeden Sensor sicherstellen und mithilfe von Winkel und Volumen so einstellen, dass der Radarbereich überlappt wird.
Wenn Tür sich schließt oder öffnet, LED ORANGE	A	Erfassungsreihe „ROW1“ („ROW2“ wenn „Türlernfunktion“ AN) ist zu nahe an der Tür fokussiert.	Erfassungstiefe für die inneren 3 Reihen, von der Tür aus gesehen. Starten Sie den Sensor erneut oder stellen Sie den Präsenz-Timer auf 30 oder 60 Sek.
Tür öffnet sich und bleibt offen	ROT oder ROT SCHNELLES BLINKEN oder ROT LANGSAMES BLINKEN	Der Erfassungsbereich wird geändert, während der Präsenz-Timer auf Unendlich (∞) eingestellt ist Falsche Sensorverkabelung Sättigung des reflektierten Signals	Sensorverkabelung genau prüfen Hochreflektierende Objekte aus dem Erfassungsbereich entfernen oder Sensorempfindlichkeit verringern Bewegliche Objekte entfernen
	BLAU	Bewegliche Objekte im Radarbereich	Bewegliche Objekte entfernen
	SCHNELLES BLINKEN GRÜN/ROT	Fehler interner Sensor	Sensor ersetzen
	LANGSAMES BLINKEN GRÜN/ROT	Reflexion des übertragenen Infrarot-Signals vom Boden ist zu niedrig	Sensorempfindlichkeit erhöhen oder DIP-Schalter 7 „Reflexionsdiagnose“ von „Normal“ auf „Low Ref.“ (Niedrige Ref.) stellen
ORANGE LANGSAMES BLINKEN	Türhaltefunktion (Dip-Schalter 6 auf Geöffnet eingestellt)	„Tür-Offenhaltefunktion“ AUSSchalten DIP-Schalter 6 auf Auto	„Tür-Offenhaltefunktion“ AUSSchalten DIP-Schalter 6 auf Auto

EUD-0004A

EU DECLARATION OF CONFORMITY

Equipment: SSR-3-ER Combined motion and presence detection sensor for the activation and safety of automatic doors including emergency exits.

Manufacture: HOTRON GROUP Honda Electron Co., Ltd. 1-29-19 Asahimachi, Machida-shi, Tokyo 194-0023, Japan

Compiler of Technical File (EC Community): David Morgan / Hotron Ireland Ltd. / 26 Dublin Street, Carlow, Ireland

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Object of the declaration: Door Sensor

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

Directive 2014/53/EU	RE Directive
Directive 2006/42/EC	Machinery Directive
Directive 2011/65/EU	RoHS Directive

Harmonised standards or other technical standards and specifications:

EN 300 440 V2.2.1	Short Range Devices (SRD); Radio equipment to be used in the 1 GHz to 40 GHz frequency range; Harmonised Standard for access to radio spectrum
EN 301 489-1 V2.2.3	ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 1: Common technical requirements
EN 301 489-3 V2.1.1	ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 3: Specific conditions for Short-Range Devices (SRD) operating on frequencies between 9 kHz and 246 GHz
EN 62368-1:2014	Audio/video, information and communication technology equipment Part 1: Safety requirements
EN12978:2003+A1:2009	Industrial, commercial and garage doors and gates - safety devices for power operated doors and gates - Requirements and test methods.
EN16005:2012+AC:2015	Power operated pedestrian doorsets - Safety in use - Requirements and test methods
DIN18650-1:2010	Powered pedestrian doors - Part 1: Product requirements and test methods
EN ISO 13849-1:2015	Safety of machinery - Safety-related parts of control systems - Part 1: General principles for design (ISO 13849-1:2015)
EN IEC 63000:2018	Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances

Notified body involved  
Notified body 0044 TÜV NORD CERT GmbH, Division Technology/Am TÜV1 Essen 45307 Germany  
EC-Type examination certificate No.44 205 13738009

Signed for and on behalf of place and date of issue: name: function:

Honda Electron Co., Ltd. Machida, Tokyo, Japan, August 26, 2022  
Hitoshi Takagi  
Director (Quality Assurance)

- <Haftungsausschluss> Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Folgendes:
- Falsche Interpretation der Installationsanweisung, falscher Anschluss, Nichtbeachtung der Anleitungen, Änderungen an den Sensoren und unsachgemäße Installation.
  - Schäden durch unsachgemäßen Transport.
  - Unfälle oder Schäden, die durch Brand, Verschmutzung, zu hohe Spannung, Erdbeben, Gewitter, Hochwasser und andere Katastrophen verursacht werden.
  - Entgangene Unternehmensgewinne, Unterbrechungen der Geschäftsabläufe, Verlust von Geschäftsdaten und andere finanzielle Verluste, die durch die Verwendung oder Fehlfunktionen des Sensors verursacht werden.
  - Entschädigung über die Höhe des Kaufpreises hinaus in allen Fällen.

**HOTRON CO., LTD.**

Hersteller  
HOTRON CO., LTD.  
1-11-26 Hyakunin-Cho, Shinjuku-Ku, Tokio, Japan  
Telefon: +81-(0)3-5330-9221  
Fax: +81-(0)3-5330-9222  
URL: <https://www.hotron.co.jp/>

SALES Europa  
Hotron Ireland Ltd.  
26 Dublin Street (2nd Floor), Carlow, Irland  
Telefon: +353-(0)59-9140345  
Fax: +353-(0)59-91405 43  
URL: <https://hotron.com/>

MP-10365-A '22.09

MP-10365-A '22.09

Deutsch

KONFORMITÄT MIT NORMEN  
EN 12978:2003 +A1:2009  
EN 16005:2012 +AC:2015  
DIN 18650-1:2010  
EN ISO 13849-1:2015  
Untersuchung EC-Typ  
44 205 13738009

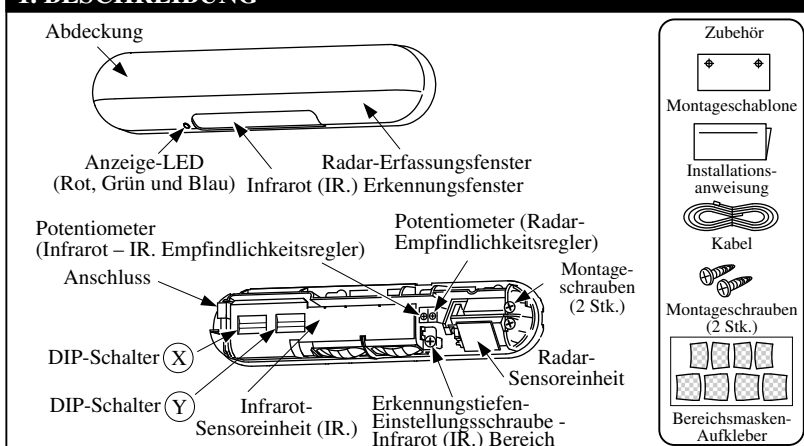


**SSR-3-ER**

## Benutzerhandbuch (Übersetzung)

Kombinierter Bewegungs- und Präsenzsensoren für die Aktivierung und Sicherheit von Automattüren einschließlich Notausgänge.

### 1. BESCHREIBUNG



### 4. VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER MONTAGE

<p>Montagehöhe von 3,5 m oder niedriger</p>	<p>Montage innerhalb von 50 mm vom Boden der Abdeckung des Türmotors</p>	<p>Sorgen Sie dafür, dass sich keine beweglichen Objekte in der Erfassungszone befinden.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass kein Kondenswasser auf den Sensor gelangt.</p>
<p>Wenn der Sensor starkem Regen ausgesetzt ist, bringen Sie eine Hotron Schutzabdeckung an.</p>	<p>Sorgen Sie möglichst dafür, dass sich auf dem Boden kein Schnee oder Wasser ansammelt.</p>	<p>Sorgen Sie für eine möglichst geringe Reflexion des Sonnenlichts vom Boden.</p>	<p>Verwenden Sie unterschiedliche Frequenzeinstellungen für benachbarte Sensoren.</p>

Für eine maximale Effektivität der Türlernfunktion installieren Sie den SSR-3-ER außen und innen wie dargestellt.

Seitenansicht

Planansicht

Metal, das sich in der Nähe des Erfassungsbereichs oder direkt im Erfassungsbereich befindet, kann sich negativ auf den Radarteil des Sensors SSR-3-ER auswirken.

### 6. INFORMATIONEN ZU MONTAGE UND VERKABELUNG

**WARNUNG** Beim Bohren können Stromschläge auftreten! Achten Sie auf versteckte Kabel unter der Abdeckung des Türmotors.

- Bringen Sie die Montageschablone so an, dass ihre Unterkante bündig mit der Unterkante der Türmotorabdeckung ist.
- Bohren Sie Löcher zur Montage (3,5 mmø) und Verkabelung (10 mmø).
- Nehmen Sie die Sensorabdeckung wie abgebildet ab. Heben Sie den Sensor aus der Abdeckung.
- Befestigen Sie den Sensor mit den mitgelieferten Montageschrauben.

⑤ -1 Verkabelung zu einer Türsteuerung, die den Sensor testen kann

AUS (OFF) <input type="checkbox"/>	Strom (beliebige Polung)	AC:12 bis 24 [V] ± 10 %	Rot
EIN (ON) <input type="checkbox"/>	Opto-Relais (beliebige Polung)	DC:12 bis 30 [V] ± 10 %	Schwarz
	Aktivierungs- ausgang 1		Weiß
	Sicherheits- ausgang		Grün
	Testeingang		Blau
	Test-N		Grau (+)
	Aktivierungs- ausgang 2		Braun (-)
			Pink
			Himmelblau

**Hinweis EN16005**  
DIP-Schalter „Testeingang“ einstellen  
8 auf „EIN“ (ON) schalten  
Vgl. Abschnitt 7 – DIP-Schalter-Einstellungen.

⑤ -2 Verkabelung zu einer Türsteuerung, die den Sensor nicht testen kann

AUS (OFF) <input type="checkbox"/>	Strom (beliebige Polung)	AC:12 bis 24 [V] ± 10 %	Rot
EIN (ON) <input type="checkbox"/>	Opto-Relais (beliebige Polung)	DC:12 bis 30 [V] ± 10 %	Schwarz
	Aktivierungs- ausgang 1		Weiß
	Sicherheits- ausgang		Grün
	Testeingang		Blau
	Test-N		Grau (+)
	Aktivierungs- ausgang 2		Braun (-)
			Pink
			Himmelblau

**Hinweis**  
DIP-Schalter „Testeingang“ einstellen  
8 auf „AUS“ (OFF) schalten  
Vgl. Abschnitt 7 – DIP-Schalter-Einstellungen.

- Verstauen Sie die Anschlüsse in den dafür vorgesehenen Bereichen.
- Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

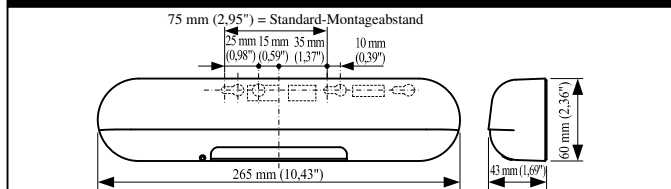
※ Entfernen der Abdeckung nach der Installation ① Drücken  

 ② Ziehen  
 ① Drücken  
 ② Ziehen  
 Schlitzschraubendreher

**WARNUNG** Das Nichtbeachten dieses Symbols kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen! Dieses Symbol verweist auf eine gefährliche Situation.

**ACHTUNG** Das Nichtbeachten dieses Symbols kann zu Verletzungen oder Schäden an den Geräten führen! Einstellung gemäß EN16005

### 2. ABMESSUNGEN



### 3. LED-ANZEIGEN

Grün	Standby
Grün blinkt	Türlernfunktion (7 ist „EIN“ (ON))
Grün blinkt (ein Mal)	Beim Antworten auf das TEST-Signal
Blau	RADAR Erfassung
Rot	REIHE 3 Erfassung
Rot blinkt langsam	REIHE 2 Erfassung
Rot blinkt schnell	REIHE 1 Erfassung
Orange	Erfassungsreihe „ROW1“ („ROW2“, wenn Türlernfunktion EIN) erfasst die Türbewegungen
Orange blinkt schnell	Zeigt eine Änderung der DIP-Schalter-Einstellungen an
Orange blinkt langsam	Türhaltefunktion ist EINGESCHALTET (6 ist „EIN“ (ON))
Grün/Rot blinkt schnell	Fehler interner Sensor
Grün/Rot blinkt langsam	Das vom Boden reflektierte Infrarotsignal ist sehr schwach

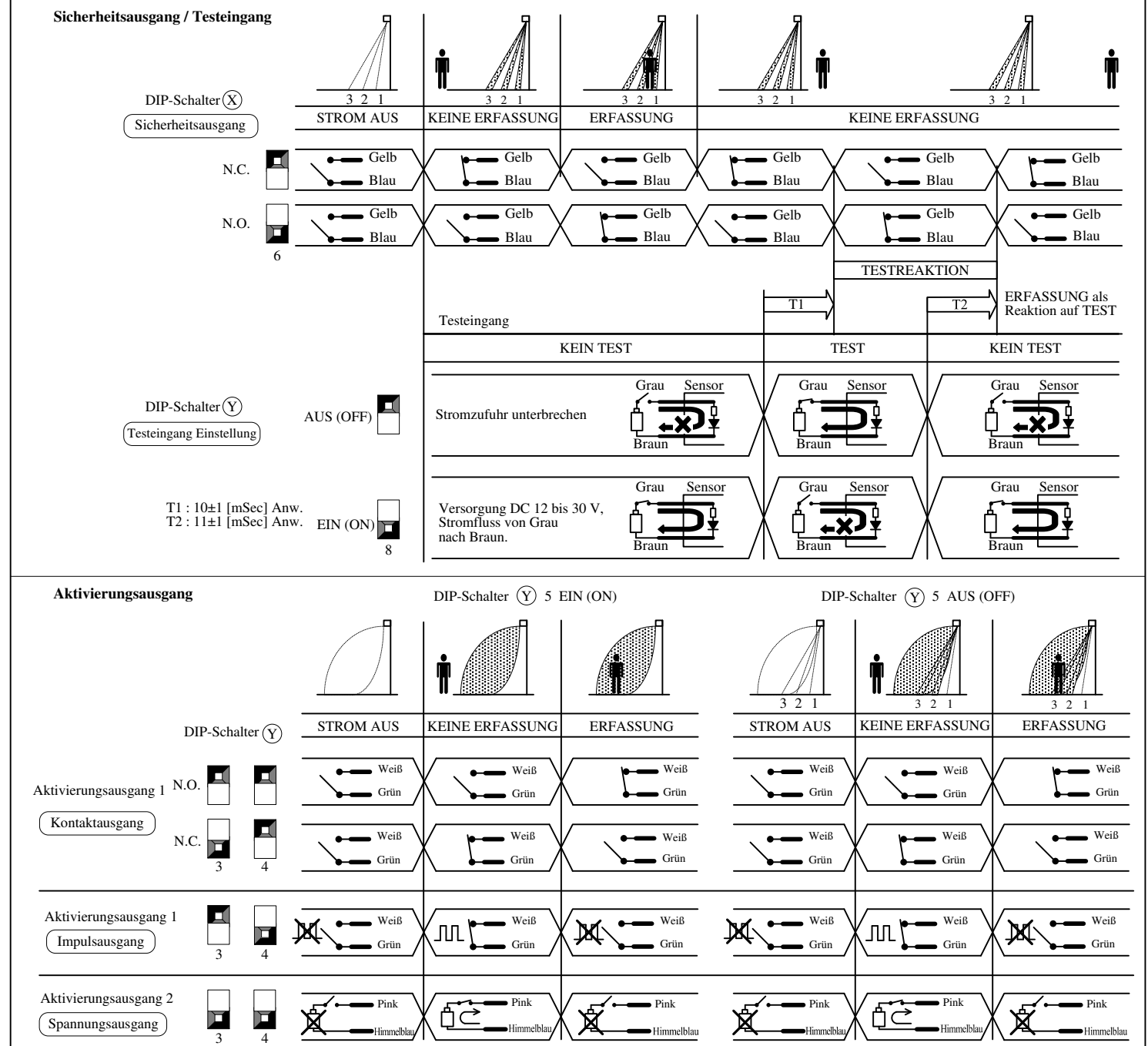
### 5. TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Spezifikation													
Modellname	SSR-3-ER												
Installationshöhe	3,5 [m] Max. Gemäß EN16005 = 3,5 m												
Versorgungsspannung	AC:12 bis 24 [V] DC:12 bis 30 [V] ± 10 % 50/60 Hz												
Stromverbrauch	AC 12 V - 2,5 [VA] (Max.) AC 24 V - 2,5 [VA] (Max.) DC 12 V - 150 [mA] (Max.) DC 30 V - 80 [mA] (Max.)												
INFRAROT (Sicherheitsausgang)	Opto-Relais, beliebige Polung Spannung: 48 [VDC] Max. Stromstärke: 300 [mA] Max. (Widerstandslast)												
Kontakt- ausgang	Opto-Relais, beliebige Polung Spannung: 48 [VDC] Max. Stromstärke: 300 [mA] Max. (Widerstandslast)												
RADAR- ausgang 1	Opto-Relais, beliebige Polung Spannung: 48 [VDC] Max. Stromstärke: 300 [mA] Max. (Widerstandslast) Ausgangsfrequenz 100 Hz Betrieb 1:1												
Aktivierungs- ausgang 2	Ausgangsspannung: Min. 3,2 [V DC] bei 10 [mA] Spannung offener Stromkreis: Max. 7 [V DC]												
Testeingang	6 [mA] Max. bei 30 [VDC]												
Betriebstemperatur	-20 bis +60 [Grad C], (-4 bis 140 °F)												
Luftfeuchtigkeit in Betrieb	Unter 80 %												
IP-Bewertung	IP54												
Kategorie	Kat.2/PL.d (IR), Kat.2/PL.d (Radar) gemäß EN ISO 13849-1:2015												
Gewicht	0,26 [kg]												
Farbe	BL: Schwarz, S: Silber												
Zubehör	Kabel, Montageschraube 2 Stk., Montageschablone, Installationsanweisung, Bereichsmasken-Aufkleber												
<table border="0"> <thead> <tr> <th>Spezifikationen - Infrarotteil des Sensors</th> <th>Spezifikationen - Radarteil des Sensors</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erfassungsmethode</td> <td>Aktiv Infrarot Reflektiv</td> </tr> <tr> <td>Ausgang-Haltezeit</td> <td>0,5 [Sekunden] Anw.</td> </tr> <tr> <td>Reaktionszeit</td> <td>Übertragungsfrequenz 24,15 [GHz]</td> </tr> <tr> <td>Präsenz- ROW1, ROW2</td> <td>Ausgang-Haltezeit 1,5 [Sekunden] Anw.</td> </tr> <tr> <td>Timer ROW3</td> <td>Reaktionszeit 0,1 ~ 0,2 [Sekunden]</td> </tr> </tbody> </table>		Spezifikationen - Infrarotteil des Sensors	Spezifikationen - Radarteil des Sensors	Erfassungsmethode	Aktiv Infrarot Reflektiv	Ausgang-Haltezeit	0,5 [Sekunden] Anw.	Reaktionszeit	Übertragungsfrequenz 24,15 [GHz]	Präsenz- ROW1, ROW2	Ausgang-Haltezeit 1,5 [Sekunden] Anw.	Timer ROW3	Reaktionszeit 0,1 ~ 0,2 [Sekunden]
Spezifikationen - Infrarotteil des Sensors	Spezifikationen - Radarteil des Sensors												
Erfassungsmethode	Aktiv Infrarot Reflektiv												
Ausgang-Haltezeit	0,5 [Sekunden] Anw.												
Reaktionszeit	Übertragungsfrequenz 24,15 [GHz]												
Präsenz- ROW1, ROW2	Ausgang-Haltezeit 1,5 [Sekunden] Anw.												
Timer ROW3	Reaktionszeit 0,1 ~ 0,2 [Sekunden]												
Hinweis: Die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.													

## 7. DIP-SCHALTER-EINSTELLUNGEN

ACHTUNG			
☆ = Grundeinstellung			
DIP-Schalter (X)      DIP-Schalter (Y)			
Funktion	DIP-Schalter (X)	Beschreibung	Einstellmöglichkeiten
Infrarot (IR.) Präsenz-Timer	☆30 s 1 2	Der Sensor erfasst ein unbewegtes Objekt für die Präsenz-Timer-Voreinstellung an den inneren 2 Reihen. <b>EN16005</b> Stellen Sie den Präsenz-Timer auf 30 s oder höher ein, gemäß EN16005.	2 s 1 2      ☆30 s 1 2      60 s 1 2      ∞ 1 2
Anzahl der IR-Reihen	☆R3 3 4	Die Anzahl der aktiven Reihen zur IR-Erfassung kann auf 3,2 oder 1 eingestellt werden, je nach den Anforderungen des Erfassungsbereichs. * Wenn Sie nur R1 verwenden, stellen Sie „Türlernfunktion“ (DIP-Schalter (Y)7) auf „AUS“ (OFF).	☆R3 3 4      R2 3 4      Nur R1 3 4      R3 3 4
IR-Frequenz	☆A 5	Wenn zwei Sensoren in unmittelbarer Nähe zueinander installiert sind, wählen Sie zwei verschiedene Frequenzeinstellungen für die beiden Sensoren aus, um gegenseitige Störungen zu vermeiden.	☆A 5      B 5
Sicherheitsausgang	☆N.C. 6	Siehe [11. Ablaufdiagramm] für vollständige Angaben zum Sicherheitsausgang.	☆N.C. Sicherheitsausgang (Opto-Relais) N.O.
Reflexionsdiagnose	☆Normal 7	Geringe Reflexion des Infrarotsignals wird durch eine langsam blinkende Grün/Rot-LED angezeigt. In Abschnitt [13] finden Sie Informationen dazu, wie die Einstellung „Niedrige Ref.“ bei routinemäßigen Tür-Wartungsarbeiten verwendet werden kann. <b>EN16005</b> Einstellung „Normal“, gemäß EN16005	☆Normal Sender Empfänger IR-Strahl      Niedrige Ref. Sender Empfänger IR-Strahl
Überwachungsmodus	☆Normal 8	Stellen Sie auf „Schnee“ ein, wenn die Möglichkeit einer falschen Türaktivierung aufgrund von Schneeflocken, fliegenden Blättern oder Abfall im Erfassungsbereich besteht.	☆Normal       Schnee
Funktion	DIP-Schalter (Y)	Beschreibung	Einstellmöglichkeiten
RADAR Richtungs-erkennung	☆EIN (ON) 1	Bei der Einstellung "EIN" (ON) werden Fußgänger, die sich vom Sensor fort bewegen, nicht erfasst.	AUS (OFF)       ☆EIN (ON)
RADAR Querverkehr	☆AUS (OFF) 2	Diese Funktion verhindert, dass der Sensor eine Bewegung parallel zum Tor erkennt.	☆AUS (OFF)       EIN (ON)
Aktivierungsausgang	☆N.O. 3 4	Wählen Sie einen der drei Ausgänge - Kontaktausgang, Impulsausgang (Notausgänge) oder Spannungsausgang (Notausgänge). Bei der Einstellung Kontaktausgang wählen Sie zwischen „N.O.“ oder „N.C.“.	Kontaktausgang: ☆N.O.      Impulsausgang      Spannungsausgang N.C.      3 4      3 4      3 4
Aktivierungsausgang Konfiguration	☆AUS (OFF) 5	Wählen Sie eine Konfigurationsart des Aktivierungsausgangs. <b>Hinweis</b> Unter [12. Erläuterung des Sicherheits- und Aktivierungsausgangs mit DIP-Schalter (Y)5] finden Sie Informationen hierzu.	☆AUS (OFF) RADAR + IR Reihen 2+3      EIN (ON) NUR RADAR
Tür-Offenhaltefunktion	☆Auto 6	Stellen Sie GEÖFFNET (OPEN) ein, um die Tür in geöffneter Position zu halten	☆Auto      Geöffnet (Open)
Türlernfunktion	☆AUS (OFF) 7	Die Türlernfunktion ermöglicht die Ausrichtung der ersten Erfassungsreihe auf den Türschließerbereich, ohne dass Türbewegungen erfasst werden. <b>Hinweis</b> Wenn die Türlernfunktion eingeschaltet ist, steht die Empfindlichkeitseinstellung der inneren Erfassungsreihe nur auf Maximum, wenn die äußeren Erfassungsreihen aktiviert sind.	☆AUS (OFF)       EIN (ON)
Testeingang Einstellung der Türsteuerung	☆EIN (ON) 8	Bei Anschluss an eine Türsteuerung ohne TEST-Eingang: Einstellung „AUS“ (OFF). Bei Anschluss an eine Türsteuerung mit TEST-Eingang: Einstellung „EIN“ (ON) Siehe [11. Ablaufdiagramm]. <b>EN16005</b> Einstellung „EIN“ (ON) gemäß EN16005	AUS (OFF)       EIN (ON)

## 11. ABLAUFDIAGRAMM



## 12. ERLÄUTERUNG DES SICHERHEITS- UND AKTIVIERUNGS-AUSGANGS MIT DIP-SCHALTER (Y) 5

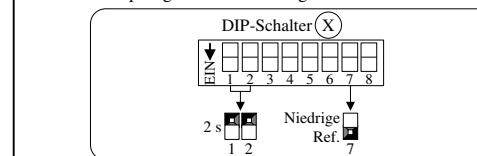
Ausgang	DIP-Schalter (Y) 5 EIN (ON)	DIP-Schalter 5 AUS (OFF) (Y)
Sicherheitsausgang	ROW1, ROW2, ROW3	ROW1, ROW2
Aktivierungsausgang	RADAR	RADAR+ROW2, ROW3

※ Wenn DIP-Schalter (Y) 5 "AUS" (OFF) ist

## 13. TÜR-WARTUNGSARBEITEN

Wenn Sie Türwartungsarbeiten durchführen, während der Sensor der Türsteuerung für einen Sensortest unter Strom steht, versichern Sie sich, dass die DIP-Schalter wie folgt eingestellt sind.

**Hinweis** Denken Sie daran, die DIP-Schalter nach Abschluss von Wartungsarbeiten an der Tür wieder auf ihre ursprünglichen Einstellungen zurückzusetzen.



Siehe [7. DIP-Schalter-Einstellungen].

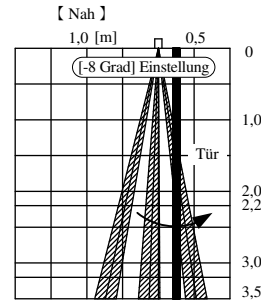
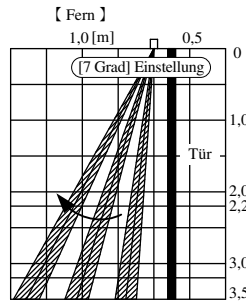
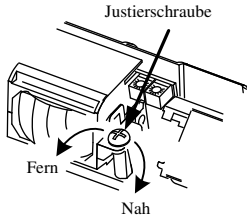
## 14. SELBSTDIAGNOSEFEHLER

Technische Probleme des SSR-3-ER-Sensors werden durch das Blinken einer grünen/roten LED angezeigt. Die Blinkfrequenz kennzeichnet die Art des Problems wie unten angeführt.

Blinkfrequenz	LED	Ursache
Schnell	Grün Rot	Defekter Sensor, bitte ersetzen
Langsam	Grün Rot	Überprüfen Sie, ob der Empfindlichkeits-Potentiometer auf sein Maximum eingestellt ist, und aktivieren Sie den Sensor erneut.

# 8. ERFASSUNGSBEREICH UND TIEFENEINSTELLUNG

## Erfassungsbereich-Tiefeneinstellung: IR. (3 Innenreihen)

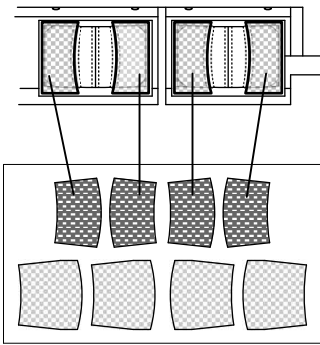


EN16005

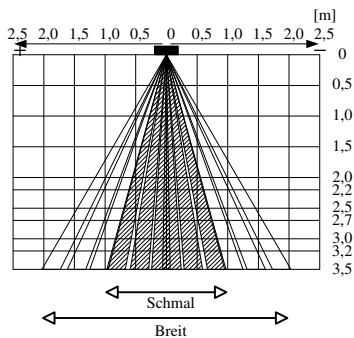
**ACHTUNG** Der SSR-3-ER-Sensor entspricht den Sicherheitsnormen gemäß EN16005 nur auf der Seite der Tür, auf der er installiert ist. Um die Konformität mit EN16005 sicherzustellen, überprüfen Sie mithilfe einer EN16005-Testbox oder eines Hotron-Strahlensuchers, ob der Erfassungsbereich von Reihe 1 auf den Bereich direkt vor der bewegten Tür eingestellt ist. Wenn „Eingangsbereich erfassen“ eingeschaltet („ON“) ist, überprüfen Sie, ob Reihe 2 auf die gleiche Weise auf den Bereich direkt vor der bewegten Tür eingestellt ist.

## Erfassungsbereich-Breiteneinstellung: IR. (3 Innenreihen)

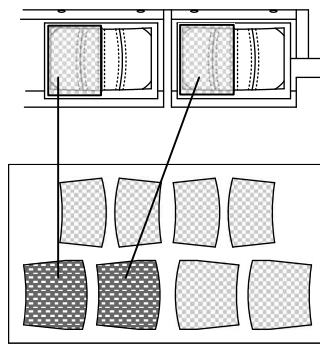
【Schmal】



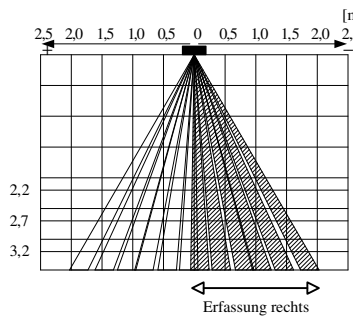
Bereichsmasken-Aufkleber



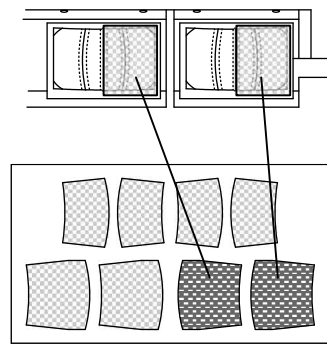
【Erfassung rechts】



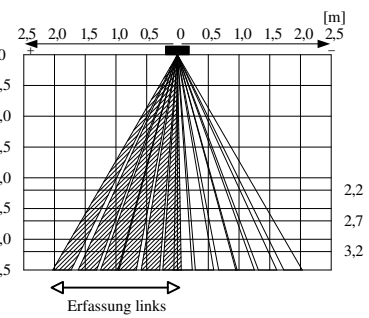
Bereichsmasken-Aufkleber



【Erfassung links】

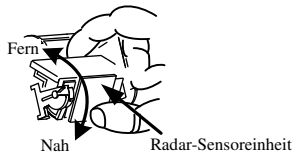


Bereichsmasken-Aufkleber

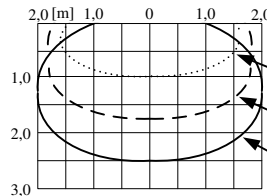


## Erfassungsbereich-Tiefeneinstellung: RADAR-Sensorerfassungsbereich

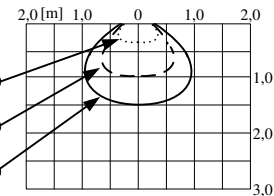
※ Der Erfassungsbereich variiert je nach der Annäherungsgeschwindigkeit der Fußgänger  
 ※ Die Einstellung kann in Schritten von 3° vorgenommen werden (siehe Abbildung).



Die Installationshöhe ist auf „2,2 m“ und die Empfindlichkeit auf „hoch“ eingestellt.



Die Installationshöhe ist auf „2,2 m“ und die Empfindlichkeit auf „Low“ (niedrig) eingestellt.





ACHTUNG

Die oben dargestellten Erfassungsbereiche zeigen die tatsächliche Position der Infrarot- und Radarstrahlen. Der tatsächlich beobachtete Erfassungsbereich variiert abhängig von der Umgebung der Sensorinstallation, dem erkannten Objekt und den Sensoreinstellungen. Sorgen Sie dafür, dass der Erfassungsbereich den Richtlinien der EN16005-Norm entspricht

## 9. STROM EINSCHALTEN UND EINSTELLUNG DER „TÜRLERNFUNKTION“

„Türlernfunktion“ ist AUS (OFF)  
Vgl. Abschnitt 7 - DIP-Schalter-Einstellungen.  

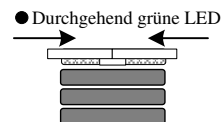
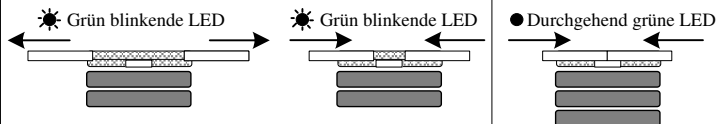
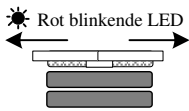
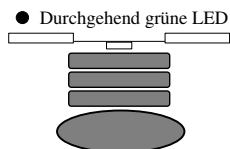
„Türlernfunktion“ ist EIN (ON)  
Vgl. Abschnitt 7 - DIP-Schalter-Einstellungen.  

Bei Stromzufuhr AN leuchtet die durchgehend grüne LED auf und zeigt damit an, dass der Sensor sich im Standby-Modus befindet und zur Erfassung bereit ist.

Bei Stromzufuhr AN signalisiert die rot blinkende LED, dass durch ein „Tür-offen“-Signal am Relais die „Türlernfunktion“ gestartet wird.

Die grüne LED blinkt für 37 s, während der „Türlernfunktion“ ausgeführt wird. Tür öffnet/schließt.

Türlernfunktion abgeschlossen, Sensor in Standby-Modus.



**Präsenzerfassung:** Es dauert nach dem Einschalten des Sensors ca. 10 Sekunden, bis die Präsenzerfassung für alle Erfassungsreihen eingeleitet wird. Wenn der Erfassungsbereich vor Ablauf von 10 Sekunden betreten wird, ist die Präsenzerfassung 5 Sekunden nach Räumung des Erfassungsbereichs funktionsbereit.



**Präsenzerfassung:** Während des „Türlernfunktion“ schalten die äußeren 3 Erfassungsreihen des SSR-3-ER-Sensors 10 Sekunden nach der Stromzufuhr von Bewegungserkennung auf Präsenzerkennung um. Nach Abschluss des „Türlernfunktion“ schaltet die innere Erfassungsreihe der „Türlernfunktion“ von Bewegungserkennung auf Präsenzerkennung um.

**Ausfall und Wiederherstellung der „Türlernfunktion“:** Wenn eine Person den Erfassungsbereich während des „Türlernfunktion“ betritt, wird der Prozess möglicherweise nicht erfolgreich beendet. In diesem Fall führt der Sensor den „Türlernfunktion“ anhand von drei Türaktivierungen durch Personen durch, um ein exaktes Bild der offenen und geschlossenen Position der Tür zu erhalten.



Wenn die Türlernfunktion eingeschaltet ist, steht die Empfindlichkeitseinstellung der inneren Erfassungsreihe nur auf Maximum, wenn die äußeren Erfassungsreihen aktiviert sind.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen:

Schalten Sie den Sensor bei der Durchführung der folgenden Arbeiten aus und wieder ein.

- ※ Wenn die Bodenbedingungen geändert werden, beispielsweise durch Platzieren einer Matte auf dem Boden.
- ※ Wenn das Muster des Erfassungsbereichs oder die Sensor-Empfindlichkeit eingestellt wird.

## 10. ÜBERPRÜFUNG DES BETRIEBS

Führen Sie nach Abschluss der Installation einen „Testgang“ des Sensor-Erfassungsbereichs durch. Wenn der Erfassungsbereich nicht den Erwartungen entspricht, stellen Sie den Erfassungsbereich wie in Abschnitt 8 beschrieben ein.

Wenn der Erfassungsbereich noch immer nicht den Erwartungen entspricht, kann durch Drehen des Potentiometers im Uhrzeigersinn die Sensor-Empfindlichkeit erhöht werden. Erfasst der Sensor etwas, obwohl sich nichts im Erfassungsbereich befindet, kann die Sensorempfindlichkeit durch Drehen des Potentiometers gegen den Uhrzeigersinn verringert werden.

Wenn der Sensor durch Schnee oder Regen falsch aktiviert wird, verringern Sie die IR-Empfindlichkeit. Empfindlichkeit. Es ist zu beachten, dass sich dadurch auch die Empfindlichkeit gegenüber der Erkennung von Fußgängern verringern kann.



ACHTUNG Stellen Sie eine für die Installationsumgebung angemessene Empfindlichkeit ein.

IR-Empfindlichkeit      Radar-Empfindlichkeit

